

Online-Supplement

# Mit e-Portfolios Theorie-Praxis-Bezüge herstellen

Ein Aufgabensetting zum Umgang  
mit Schüler\*innenvorstellungen zur Immunbiologie

Online-Supplement 3b:  
Aufgaben und Transkript zu  
Schüler\*innenvorstellungen zur Immunbiologie

Stephanie Grünbauer<sup>1,\*</sup>, Lisa Jiang<sup>1</sup> & Dörte Ostersehl<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bremen

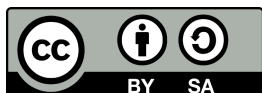
\* Kontakt: Universität Bremen,  
Institut für Didaktik der Naturwissenschaften,  
Abteilung Biologiedidaktik,  
Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen  
sgruenbauer@uni-bremen.de

**Zitationshinweis:**

Grünbauer, S., Jiang, L. & Ostersehl, D. (2022). Mit e-Portfolios Theorie-Praxis-Bezüge herstellen. Ein Aufgabensetting zum Umgang mit Schüler\*innenvorstellungen zur Immunbiologie [Online-Supplement 3b: Aufgaben und Transkript zu Schüler\*innenvorstellungen zur Immunbiologie]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (3), 8–18. <https://doi.org/10.11576/dimawe-5515>

Online verfügbar: 29.09.2022

ISSN: 2629–5598



Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).  
URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

### Aufgabe 1:

Analysieren Sie die Schüler\*innenvorstellungen zur Immunbiologie und unterstreichen Sie im Transkript,

- über welche teleologischen Konzepte der Lernende verfügt (rot),
- welche Anthropomorphismen genannt werden (grün),
- inwieweit ein naiver Realismus existiert (blau) und
- inwieweit ein psychologischer Essentialismus vorliegt (gelb).

Vergleichen Sie die gekennzeichneten Begriffe mit Ihren Notizen zur Audiodatei (Lösungsbeispiel: Supplement 3c).

### Aufgabe 2:

- a. Leiten Sie Konzeptnamen aus einzelnen Vorstellungen des Schülers ab.
- b. Beschreiben Sie das jeweilige Konzept.
- c. Entwickeln Sie Denkfiguren des Schülers, die durch die Konzepte sichtbar werden.

### Aufgabe 3:

Stellen Sie Überlegungen zur didaktischen Strukturierung einer Unterrichtssequenz in Stichworten an.

## Transkript zum Interview<sup>1</sup>

- 1 I: Hallo Mehmet, herzlich Willkommen zu unserem Interview.
- 2 **B1:** Hallo!
- 3 I: Mehmet, am besten stellst du dich einmal vor!
- 4 **B1:** Ja. Also ich bin Mehmet und gehe in die fünfte Klasse und gehe zu einer Gesamtschule.
- 5
- 6 I: Fein. Ich werde dich zum Thema „Das menschliche Immunsystem“ befragen, und da möchte ich gerne vorab wissen, ob du das schon einmal im Unterricht hattest.
- 7
- 8 **B1:** Also ich hatte das noch nicht im Unterricht, aber ich kenne das Wort.
- 9 I: Alles klar. Kommen wir nun zur ersten Frage. Was verstehst du unter dem menschlichen Immunsystem – welche Funktion hat es?
- 10
- 11 **B1:** Also hm das menschliche Immunsystem sind Bakterien. Sind also Bakterien, die deinen Körper schützen. Und dann gibt es noch böse Bakterien, so kann man das am besten erklären, die greifen die dann an. Die sind nette Bakterien. Dann kämpfen die und dann, meistens gewinnen dann diese bösen Bakterien. Und dann gehst du zum Arzt, fühlst dich schlapp, bist krank, hast Schnupfen, hast Grippe, was weiß ich, was du noch so hast, zum Beispiel. Und dann kriegst du entweder eine Spritze oder so welche Medikamentenkapseln oder so. Und dann trinkst du die oder kriegst die Spritze am Arm und dann sind das so welche Elitekämpfer – Elite eben. Die sind stark. Und die helfen dann den, den netten Bakterien, die böseren Bakterien zu besiegen.
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20 I: Ok.
- 21 **B1:** Und ähm die ähm Immunsystem hm hm also, das, das ist das Abwehrsystem. Das nützt.
- 22
- 23 I: Kommen wir zur ähm zweiten Frage. Und zwar ist die ähm, wie bringst du die Wörter „Antikörper“ und „Impfung“ mit dem menschlichen Immunsystem in Verbindung? Das hast du ja eben ein bisschen angedeutet. Kannst du das eben noch mal zusammenfassen. Ja?
- 24
- 25
- 26
- 27 **B1:** Also diese Antikörper sind diese Elitekämpfer, die ich gemeint habe. Die kriegst du dann am Arm gespritzt und vielleicht auch in Antibiotika, ich weiß nicht. Aber da ähm im ähm also in der Frage stand äh Impfung. Also ich gehe jetzt davon aus, dass das die Spritze war. Die kriegst du dann am Arm gespritzt und das sind dann diese Antikörper-Elitekämpfer, die dann helfen und die sind eben stark. Zum Beispiel wie Antibiotika, die sind auch stark.
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32

---

<sup>1</sup> Transkriptionsregeln nach Dresing, T. & Pehl, T. (2015). *Praxisbuch Interview, Transkription & Analyse: Anleitungen und Regelsysteme für qualitativ Forschende* (6. Aufl.). Dr. Dresing & Pehl GmbH. Quelle: [www.audiotranskription.de/praxisbuch](http://www.audiotranskription.de/praxisbuch) (Datum des Downloads: 30.03.2022).

Legende: B1=befragter Schüler, I= Interviewerin.

- 33 I: Ok. Kommen wir dann zu der letzten Frage. Und zwar ähm wie kann man unser Im-  
34 munsystem stärken?
- 35 **B1:** Man kann das Immunsystem stärken, indem man Vitamine isst, Sport treibt. Ja –  
36 Vitamine und Sport, das ist das Wichtigste. Ja. Kohlenhydrate. Nein, das ist für Muskeln  
37 eher. Ja, Vitamine und Dings. Vitamine und viel Sport treiben.
- 38 I: Ok. Super, ich bedanke mich ganz herzlich bei dir.
- 39 **B1:** Hab' ich gern gemacht.

Dieses Interview wurde im Rahmen einer Seminararbeit geführt. Das Interview wurde gekürzt und aus Datenschutzgründen nachgesprochen. Der Name des Probanden wurde geändert.